

Einladung

Benennung des Zeßner-Spitzenberg-Parks

Montag, 17. Juni 2019
17:30 Uhr

Stefan-Esders-Platz
(gegenüber der Kaasgrabenkirche)
1190 Wien

Begrüßung und Würdigung

Priv.-Doz. Dr. Helmut Wohnout

Enthüllung der Gedenktafel

Daniel Resch

Bezirksvorsteher von Döbling

Worte der Erinnerung

Diakon Pius Zeßner-Spitzenberg

Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einem kleinen
Imbiss geladen

Hans Karl Zeßner-Spitzenberg (1885 - 1938)

Am 18. März 1938 wurde Univ.-Prof. Dr. Hans Karl Zeßner-Spitzenberg während des Besuchs der Heiligen Messe in der Kaasgrabenkirche von der Gestapo verhaftet. Die Bitte, noch die Kommunion empfangen zu dürfen, wurde abgelehnt. Er durfte gerade noch in seinem Wohnhaus am Stefan-Esders-Platz das Notwendigste mitnehmen und wurde ins Polizeigefängnis Elisabethpromenade gebracht. Nach der Verlegung ins Landesgericht erfolgte am 16. Juli 1938 die Überstellung in das Konzentrationslager Dachau. Dort starb er am 1. August 1938 an den Folgen der Folterungen der SS.

Hans Karl Zeßner-Spitzenberg war von Anfang an ein entschiedener Gegner des Nationalsozialismus. Er verfocht den Gedanken der österreichischen Nation und war dem Haus Habsburg eng verbunden. Er bekämpfte als Universitätsprofessor an der Hochschule für Bodenkultur die Umtriebe der illegalen Nationalsozialisten und trat als Bundeskulturrat vehement und bis zum letzten Augenblick für den Erhalt der österreichischen Unabhängigkeit ein.



Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Bezirksvertretung Döbling

ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner
Österreichs

Sieveringer Kulturverein

ÖAAB Döbling

Die Oblaten des Hl. Franz von Sales, deutschsprachige Provinz

Um Anmeldung wird gebeten:

+43 1 813 42 11 oder kvvi@kvvi.at